

www.bike09.at

09 / 2024

GIANT
BIKECLUB
STATTEGG
BIKE09.AT

MOUNTAINBIKE CHRONICLES

Die Chroniken vom Bikeclub Stattegg



05 / 10 / 24

PUMPILÄUM + ÖLYmpic Games

09:00 - 13:00

MTB Touren für Erwachsene
und Kids-Bike- Camp
ab 6 Jahren

14:30 - 17:30

Stattegger
Ölympic Games
mit 5 Disziplinen

ab 17:30

PUMPILÄUMS PARTY
mit Speis&Trank,
DJ FJ und Tombola

Foto: fskugi



seit 196>

EDELSBRUNNER

Autohaus & Kfz-Werkstätte



**IHRE
WERKSTÄTTE
FÜR PEUGEOT
& CITROËN**

Grabenstraße 221 & 226 T 0316/67 31 07
8010 Graz M office@edelsbrunner.at www.edelsbrunner.at

Ein erstes Jahr im Zeichen des Pumpens!



Foto: @fakugi

“Vom Ursprung zum Genuss!”

Forellenzucht IGLER

Ulrich Bültermann

SPEISEFISCHE & BESATZFISCHE

Bachforellen | Regenbogenforellen
Saiblinge | Lachsforellen | Karpfen

Mittwoch - Freitag
07:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00

Samstag
08:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns!
Mühlenweg 2a, 8046 Stattegg
0316 / 69 45 00

www.iglerforellen.at



Stattegger Pumptrack feiert Geburtstag.

Nach der gloriosen Eröffnung am 30.9. des Vorjahres hat der Stattegger Pumptrack nun sein erstes „Betriebsjahr“ hinter sich. Kurz zusammengefasst: Er hat sich bestens bewährt und wird sehr gut angenommen. Das Motto „Für alles, was rollt“ ist am Pumptrack täglich in der Umsetzung zu sehen. Die Rad- und Rollsport-Community hat die innovative Sportanlage ins Herz geschlossen und beweist das durch ihre vielfältige Nutzung auf kleinen und großen Rädern. Besonders schön ist es zu sehen, dass auch Kinder von außerhalb des Bikeclubs, die in der unmittelbaren Umgebung wohnen, Freude an der rollenden Bewegung gefunden haben. Die Gemeinde und der Bikeclub sind sehr bemüht, aus Rücksicht auf die Anrainer den ganzen „Pumpbetrieb“ in geordnete Bahnen zu lenken. Also bitte die Parkordnung unbedingt einhalten!

Im Laufe des Jahres wurden auch verschiedene Ergänzungen im Umfeld der Sportfläche vorgenommen: Mistkübeln, Toilette, Trinkbrunnen, Sitzgelegenheiten. Besonders schön in die Landschaft eingebettet präsentieren sich die Asphaltflächen, wenn die umfassende Blumenwiese in voller Blüte steht. Gepflegt wird die Anlage in Zusammenarbeit von Gemeinde und Bikeclub Stattegg.



Foto: Kahr-Walzl

Als Bürgermeister der Gemeinde Stattegg freut es mich ganz besonders, dass unser Bikeclub ein so einzigartiges und umfassendes Kinderbikettraining, vom Kindergarten bis hin zur Jugend anbietet. Ich bin überzeugt, dass es in der Steiermark keine zweite Gemeinde gibt, die solch ein Angebot vorweisen kann. Die Stars von morgen kommen aus Stattegg! Ein herzliches Dankeschön an das Team vom BikeClub Stattegg!

Andreas Kahr-Walzl
Bürgermeister von Stattegg



Flower Power



Foto: brungera



Foto: brungera

Sensationeller Erfolg bei der Renaturierung der Baustelle - von der Brache zum Ökoparadies in wenigen Monaten

Im August 2023, nach Fertigstellung der Asphaltflächen, sah die neue Sportanlage noch wie ein brachial in die Landschaft geklotzter Fremdkörper aus. Daraufhin folgte in Gemeinschaftsproduktion des BC mit der Fa. Tanschek die Wiederherstellung des Erdkörpers. Grassamen, in einem schmalen Band neben dem Asphalt und die Kräuter- und Wiesenblumensamen der „Aktion Wildblumen“ unter der Leitung von Mag. Christine Podlipnig wurden in Handarbeit ausgebracht. In aufopferungsvollem Kampf gegen die Trockenheit mit Hilfe einer Akku-Wasserpumpe und rund 200m Gartenschlauch, konnten Stephanie, Flo und ich bis zur Eröffnung Ende September einen zarten grünen Teppich über die Anlage legen, der auch für die notwendige Stabilität und den erforderlichen Erosionsschutz sorgte. An ausgewählten Hot spots wurden außerdem, mit tatkräftiger Unterstützung einiger KIGA-Kids übriggebliebene Wildkräuter von der Aktion Wildblume verpflanzt. Im Frühjahr und Sommer 2024 explodierte schließlich die volle Kräuterkraft. Eine Unzahl an Blütenpflanzen, perfekt auf die kargen, heiß-trockenen Bedingungen innerhalb des Pumptracks abgestimmt, entfaltete nach und nach eine bunte Symphonie für das Auge und die Insektenwelt. Die Prämierung zum weltchönsten-Bio-Öko-Pumptrack wäre hier angebracht gewesen. Der artenreichen Flora folgte eine ebensolche Fauna. Ende Juli wurde schließlich, nach zunehmender

Abnahme der Blütenpracht begonnen, mit Hilfe der Gemeindebediensteten und Herrn Gruber Johannes, zuerst den mit Heli Kammerers „Stattegger-Berg-Mischung“ besamten Teil zu mähen. In diesem Bereich mussten wir zudem das massive Auftreten des Stumpflättrigen Ampfers durch hundertfache Einzelentnahme (inkl. Wurzel) eindämmen. Im nördlichen Teil und den Flächen innerhalb des Pumptracks haben wir mit der Sense gearbeitet, um gezielt, schonend und zeitversetzt mähen zu können. Mit Spannung erwarten wir nun den Herbst und das kommende Jahr um zu sehen, welche Blüten und Früchte der Artenreichtum uns in weiterer Folge bringen wird.

Gerald „Geri“ Brunner
Bakk.rer.nat. der Umweltsystemwissenschaften
und Hobby-Flower-Bauer



MOUNTAINBIKE SUSPENSION SERVICE CENTER & SUSPENSION SHOP

The Styrian Flow

◆ Service ◆ Tuning
◆ Reparatur ◆ Shop

Eckberg 3
8362 Gamitz
+43 660 1600290
gamitz@styrianflow.at

The Styrian Flow
www.styrianflow.at
@styrian_flow

Moosstraße 24A
5230 Matzlhofen
+43 7742 30160
info@styrianflow.at

Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Baumschule Ledolter
Tel.: 0316/69 21 67
www.baumschule-ledolter.at
office@baumschule-ledolter.at

Schöner Garten
Schöner Leben



Foto: fakugi

Programm

PUMPiläumsfeier Stattegger Pumptrack, Samstag 05.10.2024

09:00 - 13:00 Uhr → MTB Touren für Erwachsene und Kids-Bike-Camp ab 6 Jahren

Der Tag startet um ca. 9:00 Uhr mit Treffpunkt am Dorfplatz, mit einer kurzen Besprechung und Erklärung der gemeinsamen (ca. 3-stündigen) MTB-Touren die wetter- und teilnehmer:innenadäquat angepasst werden. Zeitgleich findet ein kostenloses Kids Bike-Camp statt

bis 14:00 Uhr → Freies Training am einjährigen Pumptrack

14:30 Uhr → KTM MTB Challenge & Junior MTB Challenge - Gesamtsiegerehrung

14:30 - 17:30 Uhr → Stattegger Ölympic Games mit 5 Disziplinen

Ein Gaudibewerb bestehend aus 5 Disziplinen für jedermann/jederrfrau - (U.a. mit Pump4Fun, Gleichmäßigkeitsbewerb, Mantelzielwerfen, Eierlauf) - es geht dabei um steirisches Gold - unser wertvolles Kürbiskernöl vom Hofladen-Gruber

ab 17:30 Uhr → PUMPiläumsparty mit Speis&Trank, DJ FJ und Tombola

ab 18:00 Uhr → Siegerehrung Stattegger Ölympic Games & Gipfelsturm Vereinsmeisterschaft

gruber
hofladen

Eier aus Freilandhaltung, hausgemachte Nudeln, Kürbiskernöl, Eierlikör und Geschenkkörbe

www.gruber-hofladen.at

EHRENPATRONANZ

Wir danken folgenden Persönlichkeiten für die Übernahme einer Ehrenpatronanz bei der 1. PUMPiläumsfeier:

Landeshauptmann
Mag. Christopher Drexler

Landeshauptmann-Stellvertreter
Anton Lang

Landesrätin
MMag.a Barbara Eibinger-Miedl

Bürgermeister der Gemeinde Stattegg
Andreas Kahr-Walzl

Gemeinderätin Grüne Stattegg
Mag.a Sabine Sill

FPÖ Klubobmann LABg.
Mario Kunasek

NEOS Klubobmann und LABg.
Nikolaus Swatek, BSc

FPÖ Steiermark NABg.
Markus Leinfellner

Vorstandssprecher der Energie Steiermark
DI Christian Purrer

Raiffeisenbank Region Graz Nord

Notarin
Dr. Astrid Leopold

Gelbe Trikots von morgen, so wachsen sie heran!



Foto: JÜ

Der Landes-Radsport-Verband LRV Steiermark hat nur eines im Fokus: Vom Nachwuchs bis zur Elite Wegbereiter auf höchstem Niveau zu sein. Landestrainer Daniel Auer, sein Trainerteam und 4 Regionalstützpunkte sind die Erfolgsgaranten.

Stolze Bilanzen: Gemeinsam mit dem Landes-Radsport-Verband LRV Steiermark strategisch durchgeplant, vom Nachwuchs zur Elite – es ist der Erfolgsfaktor, um in der Steiermark nachhaltige Radsportarbeit auf hohem Niveau zu garantieren.

Und so ist es seit Jahren die Steiermark, die im Radsport-Nachwuchs das Tempo vorgibt. Das **Friesis Bikery Junior Racing Team** und das **Junior Cycling Team Graz** belegten im Vorjahr bei den „Austrian Junior Series“ im Straßenradsport die Plätze 2 und 3 und in der heurigen Saison 2024 die Gesamtränge 3 und 4. **Der Bikeclub GIANT Stattegg** siegte im Mountainbike 2024 zum fünften(!) Mal in Serie in der Vereinswertung des „Austria Youngsters Cup“.

Duale Ausbildung: Das Landesleistungszentrum Steiermark, LLZ Radsport, fördert und unterstützt die Top-Talente von der U17 bis U23, um optimale Rahmenbedingungen für den Spitzensport zu schaffen. In einer langjährigen Kooperation mit dem Nachwuchsleistungszentrum, NLZ Steiermark, und der BORG

Monsbergergasse gelingt es, eine duale Ausbildung – Schule und Sport – zu gewährleisten.

LLZ-Kader, Sichtungskader und Talentpool 2024: Dem steirischen LLZ-Kader 2024 gehören insgesamt 20 Radsportler:innen (10 Straße, 10 Mountainbike), davon 7 Mädchen, an. Zusätzlich sind 4 Burschen in den beiden Sichtungskadern und weitere 20 Athlet:innen im U15-Talentpool vertreten.

Regionalstützpunkte: In der Steiermark gibt es 4 Regionalstützpunkte, die im Mountainbike- und Straßenbereich ein professionelles Trainingsumfeld bieten und den Sportler:innen des LLZ Radsport als Heimtrainingsstätten dienen: Graz, Stattegg, Knittelfeld und Oststeiermark.

Ein neues Trainerteam: Das von Landestrainer und LLZ-Leiter Daniel Auer 2024 neu gegründete Trainerteam des LRV Steiermark zielt darauf ab, die Trainings- und Betreuungsqualität für Kader-Athlet:innen zu steigern.

Dieses Konzept berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse der Athlet:innen und schafft eine unterstützende Gemeinschaft für Trainer:innen. Die Zusammenarbeit unter den Trainer:innen trägt dazu bei, die Trainingsbetreuung, -steuerung und -planung zu optimieren, zu individualisieren, zu professionalisieren und mögliche Fehler zu vermeiden.

Athlet:innen im Zeichen des Steiermarkherzens bei der internationalen Radjugendtour Oststeiermark und bei der UEC MTB Jugend EM in Schweden!



Foto: Peter Maurer / Cycling Austria



„Stattegg ist mehr als nur ein Bikeclub. Stattegg ist nicht nur Österreichs größter und erfolgreichster Mountainbike-Verein. Stattegg ist gemeinsam mit dem LLZ, unserem Landesleistungszentrum, so etwas wie das Fundament der steirischen Radsportlerfolge. Und weil wir hier gerade ein Jahr Pumptrack feiern - dass ein Pumptrack mehr als ein Spielplatz ist, dass hier Elementares für den Radsport erlernt werden kann, auch das macht uns Stattegg erfolgreich vor.“

Gerald Pototschnig
Präsident LRV Steiermark



Foto: JÜ

Wir servizieren Vereine...

Seit 75 Jahren steht der ASVÖ Steiermark für Überparteilichkeit, Unabhängigkeit und Integrität. Von Beginn an ist die Unterstützung der Vereine das zentrale Anliegen – und das spürt man sofort im engagierten Team des Landesverbandes. Der ASVÖ Steiermark betreut mittlerweile über 875 Mitgliedsvereine, indem er sie mit relevanten Informationen versorgt, finanzielle Förderungen bereitstellt und durch informelle Veranstaltungen sowie umfassende Serviceleistungen unterstützt.

Die Förderung des Breiten- und Gesundheitssports ist seit jeher das Herzstück der Verbandsarbeit. Mit hochgesteckten Zielen für die Zukunft werden in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden laufend neue Projekte entwickelt, um das Angebot weiter ausbauen zu können. Erfolgreiche Initiativen wie „Bewegungsland Steiermark“ und „Die Bewegungsrevolution“ zeigen eindrucksvoll, wie partnerschaftliche Zusammenarbeit die Sportvereine fit für die Zukunft macht und Menschen in der Steiermark – ob jung oder alt – zu mehr Bewegung motiviert.

Sport verbindet, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und hilft, körperlichen sowie psychischen Probleme vorzubeugen. Genau diese Werte vermittelt der ASVÖ Steiermark seinen Mitgliedsvereinen, Funktionär:innen, Mitarbeiter:innen und Gästen – denn das Motto lautet: WIR MACHEN SPORT ... und das macht der ASVÖ Steiermark auch die nächsten 75 Jahre.



„Einer unserer Vorzeigevereine, wenn es um das Thema „von der Breite bis zur Spitze“ geht, ist der Bikeclub GIANT Stattegg, der an nahezu allen Projekten des ASVÖ Steiermark vorbildlich teilnimmt und dessen Ziel „Nachwuchsförderung“ in seiner Vereinsarbeit immer deutlich zu spüren ist. Herzlichen Glückwunsch Jürgen Pail und Team für die hervorragende Arbeit!“ so ASVÖ Steiermark Präsident DI Christian Purrer über das Pump Track Jubiläum.

DI Christian Purrer
Präsident ASVÖ Steiermark



Dorfplatz 4, 8046 Stattegg | Tel: 0316 695175 | www.turners-cafe.at





Foto: brungera

Spaß am Rad für Alle!

Jeden Donnerstag bei „freiem Eintritt“ am Dorfplatz!

Hinkommen, mitmachen, Spaß haben! So heißt das Motto beim zentralen Kidstraining zu Schulzeiten jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr (bis 7 Jahre) bzw. ab 16:45 Uhr (ab 8 Jahren). Jedes junge Vereinsmitglied hat ohne Extrakosten freien Zugang zum wöchentlichen Treffen der radbegeisterten Jugend am Stattegger Dorfplatz.

Kids on Bike

Der Pfad einer Radsportlaufbahn

Der Pfad der Radsportlaufbahn der Stattegger Kids zieht sich vom Erlernen der Kulturtechnik Radfahren in Kindergarten und Volksschule, über das Spaß-am-Bike-Training im Verein bis zur intensiven Ausbildung zu Nachwuchsleistungssportler:innen mit internationaler Konkurrenzfähigkeit.

Mountainbike Leistungszentrum Stattegg

Der Bikeclub Stattegg bietet seinen jungen, ambitionierten Mitgliedern in Kooperation mit dem Landesleistungszentrum des Landesradsporthverbandes Steiermark und dem Leistungssportzweig des BORG Monsbergergasse eine umfassende Ausbildung zum/zur Nachwuchsleistungssportler:in im Mountainbikesport an.

Der Einstieg U9/11 - Wir wollen ja nur spielen!

Die Ausbildung U13/15 - Wir wollen das Radfahren richtig gut lernen!

Der Feinschliff U17/Junior:innen - Wir wollen im Training und Rennen Vollgas geben!

Die Erwachsenen U23/Elite - Wir wollen Trainer:in oder Profi werden!

Ferialbiken in Stattegg!

Bike-Camps - Das Erlebnis in den Schulferien!

Befüllen wir die Ferien mit gemeinschaftlicher Freude am Biken! Die 3 Sommer-, die Oster- und Herbstferien-Bike-Camps sind ein Fixpunkt und Dauerbrenner im Stattegger Ferienprogramm geworden. Bis zu 7 Gruppen unterschiedlicher Alters- und Leistungsstufen haben gleichzeitig Freude am Biken.



WE WANT YOU!

GOODIES

- ⊕ Flexible Zeiteinteilung
- ⊕ Anstellungsmöglichkeiten von geringfügig bis Vollbeschäftigung
- ⊕ In super Locations bei coolen Events aktiv mitwirken
- ⊕ Verdienst über dem Branchendurchschnitt
- ⊕ Ein vielfältiges Aufgabengebiet



JETZT BEWERBEN



- EVENTS
- SERVICE
- GASTRO
- PROMOS

facebook.com/getstaffsued

[g_e_t_staff_sued](https://instagram.com/get_staff_sued)



Foto: JU

Termine:
26. - 30.10.2024
12. - 18.04.2025
26. - 30.10.2025

Termin
Übungsleiterkurs:
18. - 21.10.2024

Vereinsübergreifend gemeinsam trainieren!

Trainingslehrgänge für Race-Kids in Porec

Gemeinsam über alle Vereins- und Bundeslandgrenzen hinweg besser und stärker werden! Das ist das Motto der Trainingslehrgänge in den Semester-, Oster- und Herbstferien in Porec, Istrien/Kroatien. Wettersicheres Training in den Randzeiten der Saison, hervorragende Bedingungen in Bezug auf Unterkunft und Trainingsinfrastruktur. Zusätzlich tut die Meeresluft beim Aufblasen der jugendlichen Bikerlungen auch gesundheitlich ausgesprochen gut. Nachdem Oster- und Herbstferien in ganz Österreich zum selben Zeitpunkt stattfinden, treffen sich bei diesen Lehrgängen die besten Nachwuchsbiker:innen Österreichs (U13-U23) um gemeinsam an ihren Skills zu arbeiten. Bis zu 75 Kids sind dabei!

Vereinsübergreifend gemeinsam Trainer sein!

Übungsleiterkurs in Stattegg

Der in Stattegg konzipierte Übungsleiterkurs „MTB Nachwuchstraining“ gibt Jugendlichen ab 16 Jahren die Möglichkeit in die Trainerausbildung einzusteigen. Auch interessierte erwachsene Teilnehmer:innen aus Vereinen aus ganz Österreich können von den Stattegger Erfahrungen im Nachwuchstraining und in der Vereinsorganisation direkt profitieren. Der Übungsleiterkurs ist die Keimzelle der österreichweiten Trainer-Community, die sich bei den Rennbeschickungen der Vereine, der Landesverbände, des Nationalteams und bei den vereinsübergreifenden Trainingslagern in Porec trifft und austauscht.

Lässerhof

„Geht nicht!“, gibt's nicht!



Hochzeiten - Firmenfeiern - Zimmer

Persönliche und Betriebliche Veranstaltungen jeder Art





Kontakt
+43 664 88 232 342
event@laesserhof.at
www.laesserhof.at - Hofweg 2 - 8046 Stattegg

Wimpernschlag ist entscheidend

Als ich mein erstes Eliminator Rennen 2021 bei der WM in Graz gefahren bin habe ich noch nicht gewusst, wie weit ich es einmal schaffen werde. Mittlerweile kann ich mich Weltcupsieger nennen. Aber was macht den Eliminator so besonders für mich? Eines ist auf jeden Fall klar, das Kopf an Kopf, Mann an Mann, nur zu viert und 2 Minuten Vollgas ist etwas Besonderes, was man in keiner anderen Sportart hat. Dieser Sport lebt von waghalsigen Manövern aber auch von Fehlern der Gegner. Seit der heurigen Saison habe ich meinen Fokus voll auf den Eliminator gesetzt. Das widerspiegelt sich auch in den Ergebnissen nur Top 10 Ergebnisse bei den Weltcups, einen 3. Platz in Indonesien, einen 2. Platz in der Türkei und der Weltcup Sieg in Belgien, der bisherige Höhepunkt meiner Karriere und natürlich der derzeitige 3. Platz im Eliminator Gesamtweltcup. Zwei Rennen stehen noch vor der Tür, die Europameisterschaft in Gibraltar am 6. Oktober und der letzte Weltcup am 27. Oktober in Indien.

Die bisherige Saison verläuft sehr gut, aber ich weiß, dass da noch mehr geht. Das Ziel ist eindeutig, denn ich will Weltmeister werden.

Theo Hauser, Eliminator



Fotos: CityMountainbike



Staatsmeisterschaften 2024, die Erste > Downhill

Die Legende kehrte zurück!

Nach einer Pause von 20 Jahren seit der UEC MTB EM 2003 und nach der Generalprobe im Vorjahr wurde der Schöckl Downhill heuer mit den Österreichischen Staatsmeisterschaften wieder höchstklassig. Höchstklassig im wahrsten Sinn des Wortes!

Mit den beiden steirischen WM-Silbernen Andreas Kolb und David Trummer nahm absolute Weltklasse die legendären Trails am Schöckl unter die Stollen. Dass Österreich über solche Weltklasse Leute verfügt, zeigt den neuen Stellenwert des Downhillsports in unserem Lande.

Die große Show von Vize-Weltmeister Andreas Kolb!

Überlegener Sieg des Wahlgrazers auf den legendären Trails des Grazer Hausberges! Mit fast 5 Sekunden Vorsprung bringt der Vize-Weltmeister, Europameister und Weltcup Sieger seinen (unglaublich aber wahr!) ERSTEN Staatsmeistertitel auf der 1,3km langen und 300 Tiefenmeter tiefen Strecke sicher und mit 39Km/h äußerst schnell ins Ziel.

Hinter dem jungen Tiroler Kilian Schnöler wird der Oststeirer David Trummer 3. Der erst 19-jährige Lokalmatador Nikolas Kollé vom Bikeclub Stattegg wurde 7. in der Elitewertung. Die Stattegger Junioren Paul Knaller und Paul Sonnleitner erreichten die Plätze 4 und 5.

Sallegger bei den Damen unantastbar!

Bei den Damen fuhr die Grazerin Kerstin Sallegger zu einem ungefährdeten Sieg. Helene Frühwirt (NÖ) wurde vor Marlena Neissl vom Bikeclub Stattegg 2..

Der Berg brannte!

Hunderte Zuschauerinnen entlang der ganzen Strecke sorgten für eine tolle Stimmung, die bei der Siegesfahrt von Kolb richtiggehend eskalierte. Durch die Erfolge auf internationaler Ebene und dem Engagement der Seilbahnen kann man in Österreich von einem ziemlichen Boom im Bereich MTB Downhill sprechen.

Kolb beim Zielsprung



Foto: grubend



Die ersten 3 Damen

Foto: JÜ

• BAU-, WERKSTÄTTEN - LÜFTUNGSSPENGLEREI
 • STEILDACH - FLACHDACH
 • SÄMTLICHE REPERATURARBEITEN



KOCHER GmbH&CoKG
 Statteggerstraße 64, 8045 Graz
 Tel.: 0316/69 21 20
 office@kocher-dach.at
 www.kocher-dach.at

25 JAHRE **GRAZER MENÜ** Service

Essen zu Hause

...täglich frisch auf Ihren Tisch!



Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen - Jeden Tag frisch für Sie zubereitet!

Das Grazer Menü Service bietet die Verpflegung von Einzelhaushalten, Pflegeheimen und Kinderbetreuungseinrichtungen mit höchstem kulinarischem Genuss.

Infos unter www.grazermenu.at oder 0316 / 27 12 12



AUSTER WELLNESSBAD

JEDER AUFGUSS EIN GENUSS

holding-graz.at/
austerwellnessbad



Geführte Spezialaufgüsse:

- Täglich zwischen 11 und 20 Uhr
- Kulinarisch z. B. Vino, Sanddorn, Acht Kräuter
- Pflegend z. B. Mandelblüten, Lavendel, Minze
- Entspannend z. B. Freier Atem, Klangreise, Meridiane

Staatsmeisterschaften 2024, die Zweite, Dritte, Vierte > XCE, XCC, XCO

Medaillenflut für Stattegg und die Steiermark!

21 von 42 möglichen Medaillen von U13 bis Juniorinnen gehen in die Steiermark! Großer Erfolg für die steirischen Nachwuchsbiker:innen bei den Österreichischen Meisterschaften in den Weltcup Disziplinen Cross Country Short Track und Cross Country Olympic in Graz/Stattegg. Genau die Hälfte aller ausgelobten Medaillen gingen an 14 verschiedene Biker:innen aus drei steirischen Vereinen:

Bikeclub Stattegg
11 Medaillengewinner:innen, 15 Medaillen

URC Laßnitzhöhe
1 Medaillengewinnerin, 2 Medaillen

Crazy Cross Biker Lankowitz
2 Medaillengewinnerinnen, 4 Medaillen

25 ÖM Titelentscheidungen innerhalb von 3 Wochen in der Region Graz!

Mit den nationalen Meisterschaften in 4 Mountainbike Disziplinen (Downhill, Eliminator, Short Track, Cross Country) wurden in der Region Graz innerhalb von 3 Wochen noch nie dagewesene Mountainbike Festspiele abgehalten.

Von den gesamt zu vergebenden 75 Medaillen konnten 32 (= 43%) von 24 steirischen Athlet:innen aus 8 steirischen Vereinen errungen werden. 14 von 25 (= 56%) Titelträger:innen kamen aus der Steiermark.

Möglich wurden diese steirischen Erfolge durch die jahrelange, gemeinsame Aufbauarbeit der Vereine mit dem LRV Steiermark.

Größter Bikeclub Österreichs und Infrastruktur für alle MTB Disziplinen in der Region Graz!

Mit dem Bikeclub Stattegg ist der größte und erfolgreichste MTB Verein Österreichs auch der mit heuer 7 Wettbewerbtagen in 3 Wochen und gesamt 658 Teilnehmer:innen der am breitesten aufgestellte Veranstalter in der Mountainbike Szene.

Über Jahrzehnte wurde in der Region Graz für die Infrastruktur für Training und Wettkampf gearbeitet und damit zum Aufbau des MTB Kompetenzzentrums in Graz/Stattegg und der Region beigetragen.



Fotos: grubernd



Dösinger & Partner
STEUERBERATUNG

M. Matzenauer • Statteggerstraße 199, 8046 Stattegg • Tel.: 0316 / 69 21 33 • gasthaus-huberwirt@chello.at

Gasthaus „Zum Huberwirt“

- ◆ Schattiger Gastgarten
- ◆ Saal für größere Veranstaltungen und Feiern
- ◆ beliebte Ausflugs-, Jausen und Backhendstation
- ◆ hausgemachte Torten und Strudel
- ◆ GVB Bushaltestelle vor der Tür (Linie 53)
- ◆ ausreichend Autoparkplätze
- ◆ direkt an der Hauptradroute 3 (R28) gelegen

Öffnungszeiten: Do./Frei. 10:00 - 22:00 Uhr, Sa./So./Feiertags 10:00 - 18:00 Uhr
Küchenzeiten: Do./Frei. bis 20:00 Uhr, Sa./So./Feiertags bis 17:00 Uhr

NACHHALTIGE PLANUNG FÜR ÖFFENTLICHEN VERKEHR

HAUSER
VERKEHRSPLANUNG

www.hauser.st

Für die ganze Familie!

Familien Bike-Camp in Umag mit jährlich über 200 Bewegungsfreudigen!

Die eigene Familie ist die Keimzelle für jede sportliche Betätigung! Jährlich Mitte/Ende Mai zieht eine Völkerwanderung aus Stattegg und von befreundeten Vereinen aus ganz Österreich nach Umag in Istrien/Kroatien. Ab ans Meer und rauf aufs Bike heißt es dann beim sportlich-familiären „Gesellschaftsereignis“ in Istrien. Die

Kinder machen in der Obhut unserer Biketrainer:innen die Gegend, Wälder und Trails rund um Umag unsicher. Geschicklichkeit und Koordination stehen dabei beim Fahrtechniktraining im Vordergrund. Die Race-Kids nehmen am speziellen Race-Training teil. Neben dem Bike-Programm gibt es im Camping Park Umag mit dem ewig langen Meeresstrand, den Schwimmbecken für alle Altersstufen, Sport- und Spielplätzen, etc. genug Un-

terhaltungsmöglichkeiten, um bei den Kids sicher keine Langeweile aufkommen zu lassen. Die Eltern erkunden unter Führung unserer Guides mit dem Mountainbike in verschiedenen Leistungsgruppen das tolle Wegenetz in der wundervollen istrischen Landschaft. Happy Family am Bike!

Termin: 28. Mai – 1. Juni 2025



Foto: Pall

Für Freunde des Schisports!

Schiwoche im größten Schigebiet der Welt!

LES 3 VALLÉES, die 3 Täler, mit den Hauptorten Courchevel, Méribel, St. Martin, Les Menuires und Val Thorens liegen inmitten der savoyischen Alpen. Das größte

Schigebiet der Welt bietet 600 km Schipisten zwischen 1.300 und 3.200 m Seehöhe, 200 Lifтанlagen und unendliche Möglichkeiten zum Pisten- und Variantenfahren. Seit über 25 Jahren gibt es diese Schiwoche im Schiclub

Stattegg, seit 2023 als Gemeinschaftsprojekt von Bikeclub und Schiclub.

Termin: 29. März – 6. April 2025



Foto: JU

NEU 2024!

WALDPARK HOCHREITER

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, WOW!

DER HOLZFÄLLER-TRAIL IST ERÖFFNET. LOS GEHT'S UND FREU DICH AUF ...

- ... eine GoKart- und eine Elektro-Kart-Bahn
- ... eine Motorik-Kletterstrecke
- ... einen Balancierbereich
- ... einen Krabbel- und Rutschbereich
- ... und vieles mehr

www.waldpark.at

Im Spotlight



Foto: OPC / GEPA-pictures

STECKBRIEF

Franz-Josef Lässer (FJ)

Geburtsjahr: 2001

Disziplinen: Velodrom, Straße, MTB, Querfeldein im Para- und Regel-Sport

Was hat dich dazu bewegt, den Radsport immer noch so intensiv auszuüben?

Ich bin seit meiner frühen Kindheit, ja eigentlich seit ich mich erinnern kann, im Radsport. Als ich angefangen habe, war sicherlich der "Rebellions-" und "Freiheitsgedanke" einer der größten Beweggründe. Ich war nie sonderlich glücklich in Standardsystemen, wo in Gruppen gearbeitet wurde und/ oder die Gruppe als Ganzes beurteilt wurde. Sprich, in meinem Fall war das am Vormittag die Schule und am Nachmittag das Fußballtraining. Die Schule wegzulassen war leider keine Option, aber das Fußballtraining habe ich dann sehr bald aufgegeben und gegen Breakdance und Mountainbike eingetauscht. Ich wollte immer schon 100% für meine eigene Leistung verantwortlich sein. Im Fußballspiel gewinnt oder verliert die Mannschaft und selbst wenn ich mein Bestes gegeben habe, kann es dennoch sein, dass die Mannschaft verliert. Ich war also sozusagen nie ein großer Teamplayer, habe das aber dann später noch früh genug lernen müssen. Auf der anderen Seite habe ich immer schon die Herausforderung gesucht. Und wenn dann diesem 8-Jährigen, 4-Finger-Kürzeren gesagt wird, dass das mit dem Mountainbike schwierig bis unmöglich wird, dann brennt ein Feuer. Irgendwie war ich vor allem von klein auf immer schon überzeugt, dass ich der Beste werden kann. Später in den Jugendjahren habe ich sehr schnell erkannt, dass das auf der Langdistanz doch etwas schwieriger als erwartet wird. Aber aufgeben war nie die Option und Dank unseres Vereins war auch immer der notwendige Rückhalt gegeben. Lange Rede, kleines Feuer: Die Unterstützung von Familie und Freunden, sowie ein bedingungsloses Vertrauen meiner Eltern in mein Training und meine sportliche Ausbildung waren immer schon die größte Stütze. Aber unterm Strich habe ich selber lernen müssen, es zu wollen. Ich hatte keine Eltern, die mich irgendwo hineingesteckt haben, mir das feinste Material gekauft haben und versucht haben, ihre eigenen Träume in ihrem Kind zu verwirklichen. Ich wollte stets aus intrinsischem Antrieb, zum Training und zum Wettkampf. Nicht weil irgendwer anders das wollte. Ein intrinsischer Wille zum ehrlichen Wettkampf ist wahrscheinlich einer der wichtigsten Eckpfeiler für eine nachhaltige Sportkarriere. "Erfolg durch ehrliche harte Arbeit, rechtfertigt jeden Aufwand, aber nicht jeden Preis."

Welche Hürden sind dir auf deinem bisherigen Weg begegnet?

Ich eröffne die Antwort auf diese Frage mit einem Zitat von Andrew Parsons (IPC Präsident) aus seiner Ab-

schlussrede der diesjährigen Paralympics Closing Ceremony im Stade de France vor 64.000 gefüllten Stadionplätzen. Inmitten seiner sehr energiegeladenen Rede, hat er einen Satz fallen lassen, der bei mir sehr guten Anklang gefunden hat: "Obstacles must become opportunities." Für mich war meine Besonderheit irgendwie immer schon eine Möglichkeit anstatt einer Hürde. Die Frage "Was ist alles möglich mit meiner Ausgangslage?", begleitet mich bis heute. In diesem Sinne sind mir bis jetzt schon viele Möglichkeiten auf meinem Weg begegnet. Jede Hürde, jede Herausforderung ist eine Möglichkeit. Ich war nie ein wirklicher Gruppenmensch und hatte immer das Bedürfnis, mein eigenes Ding zu machen. So habe ich lernen müssen, ein Teamplayer zu sein. Paradoxerweise muss ich im Einzelsport ein richtig gutes Team haben. Trainer, Betreuer, Organisation, Physiotherapie, wenn jedes Zahnrad seinen Teil beiträgt. Funktioniert das große Ganze. Ich habe auch lernen müssen, mit meiner Beeinträchtigung umzugehen. Ich bin mit 4 Fingern weniger zur Welt gekommen, aber herumsitzen und darauf zu warten, dass mir irgendwann Finger wachsen, ist doch ziemlich fad. So wie ich, mit meiner Hand auf dem Rad zu sitzen, war immer schon mein ganz eigenes Ding. Niemand konnte mir beibringen, wie ich zu bremsen habe und wie ich richtig Spannung auf den Lenker bringe. Ich habe immer ohne Kompromisse mit den anderen mitgelernt und meine eigenen Techniken wo notwendig dazu entwickelt. Wenn du mit einem klaren körperlichen Nachteil mit vollem Einsatz versuchst, mit deinen Kollegen mitzuhalten oder sogar besser zu sein, dann wirst du entweder eingehen oder du wirst richtig stark. Wie sehr willst du es? Die meisten von uns können nichts dafür, wie sie das Licht der Welt erblicken. Wir müssen uns auf das Hier-und-Jetzt konzentrieren, auf das, was wir beeinflussen können und das Beste daraus machen.

Warum hast du dich entschieden, in Paraspport-Disziplinen anzutreten?

Die Geschichte von Franz und dem Paraspport. Es war einmal ... Spaß beiseite, ich habe es eigentlich nie am Schirm gehabt. Ich wollte immer XC-Mountainbiken, ohne wenn und aber. Im Herzen bin ich Mountainbiker. Gleichzeitig wollte ich mich aber nie anderen Rad-Disziplinen verschließen. Cyclocross, Marathon, Eliminator, Enduro, Straße, Bahn, Zeitfahren, quer durch die Bank habe ich eigentlich immer schon meine größten Stärken finden wollen. Das Training war aber bis Anfang U23 eigentlich immer auf XC ausgelegt. Im Februar Porec Trainingslager 2019, als ich gerade am Maturieren war, sind Andreas "Fuchs" Fuchs und Florian "Flo" Moser mal zu mir gekommen. Ein wenig unsicher

und ein bisschen gschamig, haben die zwei Herren mich gefragt, ob ich mal ins Para-Cycling reinschnuppern will und haben dann irgendwas von den Paralympics erzählt. Ich hatte bis dato keine Ahnung, wie die Para-Cycling-Szene aussieht und dass ich überhaupt berechtigt war zu starten. Viel hin und her, einige Telefonate, Materialbesorgungen und eine Matura später, bin ich mit ausgebauter Zeitfahrmaschine und eher bescheidener Ausrüstung mit MTB-Pedalen bei meinem ersten Weltcup in Belgien gestanden. Ich war mir sicher, dass ich alle versenke und das locker gewinne. Wieso auch nicht, das sind doch "Paras" und ich komme vom olympischen MTB-Sport. Zumindest habe ich das gedacht, denn jetzt kommt die Pointe... Siegesicher bin ich beim 30-km-Zeitfahren gestartet und ich habe keine Ahnung mehr, welche Platzierung ich gemacht habe. Ich war jedenfalls nie im Leben in den Top 20 und habe satte 8 Minuten Rückstand kassiert. Der Sieger hatte 52 km/h Schnitt und ich war knapp über 40 km/h. Das war aus meiner Sicht so dermaßen lächerlich, dass ich etwas Zeit gebraucht habe, um mein Weltbild neu zu sortieren. Ich bin mir richtig verarscht vorgekommen und war selber Schuld daran, weil meine Sichtweise auf den Sport einfach viel zu begrenzt war. Zeitlich nicht unweit von diesem Rennen habe ich dann für mich selbst beschlossen, dass die Paraszene, die großartigste Rennszene im Radsport ist. Ich habe noch nie so viel ehrlichen Respekt und gleichzeitig eisernen Siegeswillen in einem sportlichen Wettbewerb miterlebt. Also sowohl persönlich als auch sportlich gesehen, habe ich mich auf der "Parabühne" daheim gefühlt. Von da an habe ich für mich beschlossen, dass ich mir den Arsch soweit wie notwendig aufreißen werde, um "vielleicht" irgendwann mal vorn mitfahren zu können. Zwei Jahre später habe ich mich dann für meine erste Bahn-WM qualifiziert und habe dort "mit 21 Jahren" meine bis dato größte Stärke kennengelernt, die Einerverfolgung über 4 km. Der Rest ist Geschichte und wieder zwei Jahre später bin ich österreichischer Rekordhalter. Sowohl Regel- als auch Paraspport übergreifend, ist noch nie ein österreichischer schnellere 4000 Meter auf der Bahn gefahren als ich.

Wie hast du die Paralympics erlebt und wahrgenommen?

Ich habe ehrlich gesagt bis zum Schluss versucht, cool zu bleiben und mein Ding zu machen. So wie bei jeder EM, WM und Großveranstaltung zu vor. Im Grunde ist es ja nicht so viel anders, zumindest habe ich mir das eingeredet. Die Realität war absolut surreal. Ich war mir sicher, dass das ein riesen Event wird. Aber so groß, im Ernst? Bei der Eröffnungsfeier sind die Düsenjets oben drüber geflogen und haben die Frankreichflagge in den

Himmel gezeichnet. Sowohl die Eröffnungsfeier, als auch das Velodrom, als auch die Abschlussfeier waren restlos ausverkauft. Obwohl ich an meinem Hauptrenntag auf der Bahn, körperlich etwas angeschlagen war und mich nach dem Qualifikationslauf gefühlt habe als wäre ich gerade vom LKW überfahren worden, war ich extremst überwältigt von diesem Stadium. Frédéric Jansen, mein Coach, Mentor und erweitertes Familienmitglied hat mich am Rad von der Bahn geschoben. Ich hatte dröhnende Kopfschmerzen, Genickprobleme und habe meine Arme nicht mehr gespürt. Ich hatte so einen beschissen Tag und habe aber alles rausgeholt, was irgendwie möglich war. Ich war einerseits ein wenig enttäuscht von meinem Körper, weil ich mir sicher war, dass ich bestens vorbereitet war und jetzt nicht die volle Leistung aufs Holz gebracht habe. Andererseits habe ich an diesem Tag meine vollen 100 % abgerufen! Ich hätte an diesem Tag kein Hundertstel schneller fahren können. Der Moment, als ich nach meinem Qualilauf beim ORF gestanden bin und wir gewartet haben, ob ich noch ins kleine Finale komme, war überwältigend. Ich war dankbar und stolz. Dankbar für mein Team und alle, die mich bis jetzt auf meinem Weg begleitet haben. Und stolz darauf, dass ich nie aufgegeben habe. Leider war in meiner Verfassung relativ klar, dass ich keine Chance auf eine Medaille hatte. Natürlich würde ich nochmal mein allerbestes Ich abrufen, aber meine Kopfschmerzen waren schon vor dem Finallauf unerträglich und meine Arme waren diesmal schon während dem Rennen nach Kilometer 1 komplett taub. Ich war mir nicht sicher, ob ich nicht die nächste Sekunde in der Kurve detonie. Ich bin all out bis Kilometer 4 durchgekommen, war aber klar hinten. Aber wer kann schon behaupten, dass er mal 4. bei den Paralympics geworden ist. Vor 4 Jahren hätte ich nicht gedacht, dass ich es überhaupt hierher schaffe...

Was hast du in den kommenden Jahren noch vor?

Ich möchte mich die nächsten Jahre wieder mehr dem Regelsport widmen. Damit meine ich sowohl Bahnrennen als auch Mountainbike und Straßenrennen in der Elite. Hauptfokus wird für mich die Bahn bleiben. Aber wer weiß, was kommt, vielleicht sieht man mich ja mal



FJ mit den Coaches Beatrix Arlitzer und Frédéric Jansen

Foto: OPC / GEPA-pictures

bei einem Race Across the Alps oder Cape Epic. Die "A" bei der Salzkammergutrophy steht auch schon sehr lange auf meiner Wunschliste. Ich habe mir die letzten Jahre 3x WM-Silber auf der Bahn abgeholt. Ich würde mir auch zu gerne mal dieses verdammte Regenbogen-trikot holen, aber das ist echt nicht so einfach! Aber kommt Zeit, kommt Rad...

Wie schaffst du es, immer noch so fokussiert zu bleiben?

Das ist meine Lieblingsfrage. Ehrlich gesagt, fühle ich mich jetzt aktuell fokussierter als jemals zuvor. Ich habe in meiner Entwicklung immer wieder Phasen von Desinteresse durchlaufen. Phasen von Unsicherheit und Selbstzweifel. Und was meinen Fokus jedes mal aufs Neue zurück in die Bahn wirft, ist eine simple ehrliche „Selbst-Frage“. Die lautet: „Warum mache ich das?“ Und ich kann mir diese Frage damals wie heute sofort beantworten. Weil diese ehrliche harte Selbstquälerei verdammt geil ist und mir ein unbeschreibliches Lebensgefühl gibt. Es verlangt von mir alles ab, jeder Tag braucht Disziplin, jeden Tag heben sich die eigenen Erwartungen ein kleines Stück weiter. Und am Ende des Tages muss ich mir selber ehrlich in den Spiegel schauen können. Im Grunde ist es wie bei vielen Dingen im Leben, es zählt das, was passiert, wenn keiner zuschaut. Selbstherrlichkeit ist verdammt hart und kann richtig schmerzen, aber sie ist eben ehrlich. Ich habe auch lernen müssen, dass Disziplin und Willenskraft nicht einfach so durchs Fenster geflogen kommen, wenn man sie gerade braucht. Weder mit stählerner Willenskraft noch mit eiserner Disziplin wird man geboren, das erarbeitet man sich mit jeder Sekunde harter körperlicher Arbeit. Und das bringt mich wiederum zum Punkt. Deshalb bin ich aktuell mit Sicherheit fokussierter als jemals zuvor.



FJ auf dem Weg zu Platz 4 bei den Paralympics

Foto: OPC / GEPA-pictures

FJS TIPPS

1. Sei selbst ehrlich!

Mach einen kurzen Selbstcheck, wenn du unentschlossen bist.. "Warum mache ich das?" Weil mich irgendjemand hier rein gesteckt hat? Weil es gerade im Trend ist? Weil ich das selber aus eigener Überzeugung machen will?

2. Sei offen!

Sei mutig und probiere alles aus, was dich interessiert. Radfahren, Fechten, Tennis, Rudern, Klettern, Golfballtauchen. Mittlerweile ist Breakdance olympisch. Je jünger du bist, desto mehr solltest du ausprobieren. Sport ist Freiheit und Lebensqualität. Auf jedem Level! Du entscheidest selbst, was du werden willst.

3. Klein Anfangen!

Das höre ich selber gar nicht gern. Dennoch besinne ich mich bei jeder neuen Routine auf das Klein-Anfangen. Sei es eine Ernährungsumstellung oder das tägliche Mobilisierungsprogramm. Niemand entwickelt eine Routine, die Berge niederreißt von heute auf morgen.

4. Lebe im Hier-und-Jetzt!

So oft erwische ich mich selbst beim Träumen oder beim Aufarbeiten vergangener Ereignisse. Träumen ist wichtig! Aber Tatsache ist, im Hier-und-Jetzt können wir agieren und unsere Zukunft bestimmen. Die besten Resultate bringe ich, wenn ich voll fokussiert auf die jetzige Aktivität bin, nicht wenn ich an das Wiener Schnitzel nach der Aktivität denke.. Voller Einsatz bis zur Ziellinie, nicht bis einen Zentimeter davor.

5. Sei dankbar!

Wir haben so ein großes Privileg, dass wir Mountainbiken können und dürfen. Es ist ein Privileg, auf ein Trainingslager zu fahren. Und auch wenn es gerade nicht schöner sein könnte, wissen wir nie was morgen ist. Nichts ist selbstverständlich. Dankbarkeit für die kleinen Dinge kann so schön sein. Egal ob es der Espresso am Morgen oder ein tolles Gespräch mit deinen Freunden ist.

MOUNTAINBIKEN MIT DEN NATURFREUNDEN

www.naturfreunde.at

Mountainbiken bei den Naturfreunden - Erlebe den Adrenalinklick auf zwei Rädern!
 Erlebe puren Fahrspaß am neuen Jumptrail, vorbei an der wunderschön gelegenen Naturfreunde Johann-Waller-Hütte am Schöckl, oder werde zum Mountainbike-Profi! In unseren Ausbildungen lernst du alles rund um Fahrtechnik, Tourenplanung und Sicherheit. Egal, ob du Höhenflüge erleben oder dein Können zukünftig weitergeben möchtest - wir bieten dir ein unvergessliches Mountainbikeerlebnis.

Kontinuierliche Arbeit zahlt sich aus!

ERFOLGE 2024

WM
2 x Silber, 1 x Bronze

ÖM
12 x Gold,
4 x Silber, 11 x Bronze

Podeste bei Weltcup
2 x Weltcupsieg,
2 x 2. Platz, 1 x 3. Platz

Mountainbike Liga Austria Junioren
2 x Gesamtsieg

Austria Youngsters Cup
2 x Gesamtsieg,
1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz

AYC Vereinswertung
1. Platz mit
4000 Punkten Vorsprung

Beeindruckende Erfolge der Stattegger Athleten:innen in nationalen und internationalen Wettbewerben: Gesamtsiege, Weltcupsiege und Para-Olympics-Premiere!

2024 war ein herausragendes Jahr für unsere Fahrer:innen: Gesamtsiege in den Juniorenklassen, zwei Austria Youngsters Cup Gesamtsiege, sowie 2. und 3. Plätze und viele Athleten:innen in Lauerstellung. Auch international haben die Stattegger Fahrer:innen in diesem Jahr Geschichte geschrieben. Erstmals gab es eine Teilnahme an den Para-Olympics, zwei Weltcupsiege in verschiedenen Disziplinen und mehrere Podestplätze bei Weltcuprennen.

Der Erfolg kommt nicht von alleine. Er ist das Ergebnis von harter Arbeit, Leidenschaft und Ausdauer, die unsere Athleten tagtäglich aufbringen. Doch hinter diesen Einzelleistungen steht auch eine starke Gemeinschaft. Der Bikeclub Stattegg hat über die Jahre eine solide Basis geschaffen, die den Athleten:innen die notwendigen Strukturen, Unterstützung und den Raum für ihre Entwicklung bietet. Es ist diese Kombination aus individueller Hingabe und vereinsübergreifender Förderung, die den Erfolg letztendlich möglich macht.



Foto: grubernd



Foto: grubernd



Foto: Auer Daniel

Die Gesichter hinter den Erfolgen!

Der Bikeclub Stattegg ist stolz darauf, seine Nachwuchsatlet:innen auf ihrem Weg zu großen Erfolgen zu begleiten. 2024 haben unsere jungen Talente im Austria Youngsters Cup und der Mountainbike Liga Austria beeindruckende Siege errungen.



Lena Galli
3-fache Österreichische Meisterin und Gesamtsiegerin des Austria Youngsters Cup U13
Foto: JÜ



Ruben Friedl
Gesamtsieger des Austria Youngsters Cup U17
Foto: grubernd



Antonia Grangl
Österreichische XCO Meisterin und MLA-Cup Siegerin bei den Juniorinnen
Foto: grubernd



Maks Barret Maunz
MLA-Cup Sieger bei den Junioren
Foto: kneidingner



Maria Riemer
(2. von links): Österreichische Meisterin XCE, Rang 3 im Austria Youngsters Cup U15
Foto: JÜ



Lorenz Galli (mitte)
3-facher Österreichischer Meister und Rang 2 im Austria Youngsters Cup U15
Foto: JÜ



365 Tage | Genuss | 1450m am Schöckl

Höchste Qualität.
Nicht nur am
Papier.

DORRONG
Offsetdruckerei

Drucksorten für jeden Bedarf!
Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.
8053 Graz, Kärntner Straße 96, Tel. 0316/2602, Fax -34
E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at



bergwerk
ARCHITEKTEN

GRAZ

LOFER

MÜNCHEN

Funtastisch - Fair - Familiär!

Den Bikeclub und seine Vorzüge ganzjährig für die ganze Familien zum Preis eines Mittagessens – die BC Stattegg Jahresmitgliedschaft!

„Hast du etwas Zeit für mich, dann singe ich ein Lied für dich, von 80,- Euro und nicht mehr - dafür gibt's ein wahres Feuerwerk: Von Porec, Umag, Kadertraining, Rennbetreuung, (günstige und qualitativ hochwertige) Team-Bekleidung, Bewegungsland und Radparcours, Tipps und Übungsleiterkurs, Flaschen, Socken, DoKiBit, (uvm.) - das hält die ganze family fit! Badadam!“

Auch wenn der Bikeclub heute nach Außen hin wie eine gut (KürbisKernöl-) geschmierte Maschine erscheint, bedarf es doch ständiger Wartung und vieler fein aufeinander abgestimmter Komponenten und „Zahnräder“, die perfekt ineinandergreifen müssen, um das ganze Werk am Laufen zu halten – Euer Mitgliedsbeitrag hilft diese „Maschine“ zu ölen und ihre Leistung zu verbessern!

Ihr unterstützt damit nicht einen aufgeblähten Verwaltungsapparat, ungerechtfertigte unverschämte Funktionsbezüge oder ein protziges Dienstauto des Präsidenten, sondern echt gute Vereinsarbeit in einem der größten MTB-Clubs der Welt, mit dem Schwerpunkt auf Jugendförderung und mit einem deutlichen Hang zu unzähligen Großveranstaltungen von zumindest österreichweit europäischem Weltruf.

Ihr bekommt dafür auch die Gewissheit, dass wir uns für Euch den A... aufreißen, damit wir auch in Zukunft das reichhaltige Angebot des BC GIANT Stattegg aufrecht erhalten und für Euch stetig weiter verbessern können!!!



Fotos: brungera



Radsportverein
Bikeclub Stattegg
Dorfplatz 4, 8046 Stattegg
office@bike03.at, www.bike09.at

MITGLIEDSBEITRAG 2025

Einzelpersonen über 16 Jahre:
€ 50,- pro Jahr

Familie inkl. aller Kinder:
€ 80,- pro Jahr

www.bike09.at



FATH

HOLZGROSSHANDEL HOLZIMPORT

Mag. Gerhard Fath Holzgroßhandel - Holzimport e.U. - Inh. Katrin Fath-Panser

8045 Graz, Statteggerstr. 58
Tel: 0316 / 69 13 59

www.fath-graz.at

UHP.at

Technisches Büro für Umwelttechnik
Entwässerungstechnik
Planung, Lieferung, Montage und Service

Umweltanlagen Handels- & Planungs GmbH
Dorfplatz 4, A-8046 Stattegg
Tel. +43 (0) 316 69 44 79
e-Mail office@uhp.at
Internet www.uhp.at

QM zertifiziert nach ISO 9001

FILMFRIEND

Das kostenlose Streaming-Angebot der AK-Bibliothek

- Spiel- und Kurzfilme, Komödien, Dokumentationen, Serien u.v.m.
- Die Anmeldung erfolgt mit der Ausweisnummer und dem Passwort des AK-Bibliothekskontos

Erstelle dein kostenloses Bibliothekskonto auf der AK-Website

Mit der App „filmfreund Österreich“ oder über die Website:

© Kaminzaj

www.akstmk.at

Das hat echt Zukunft:

Green Energy Profi

Kilian K., Lehrling Installations- & Gebäudetechnik

Lara O., Lehrling Elektro- & Gebäudetechnik

#teamgruenewelt

Bewirb dich bei uns für eine Lehrstelle als:

- Bürokauffrau/-mann
- Elektrotechniker/in (Elektro- und Gebäudetechnik)
- Elektrotechniker/in (Anlagen- und Betriebstechnik)
- Installations- und Gebäudetechniker/in (Gas- und Sanitärtechnik)
- Doppelberuf Elektrotechniker/in und Technische/r Zeichner/in
- Betriebslogistikkauffrau/-mann

Jetzt bewerben:
e-steiermark.com/lehre

Das Grüne Herz kommt in Fahrt

Tiefgrüne Wälder, einsame Bergwiesen, leichte wie anspruchsvolle Routen und Singletrails durch die vielfältigen Naturlandschaften der Steiermark – hier holen sich Mountainbike-Fans ihren Adrenalinkick.

steiermark.com

Redaktion in Erzberg-Lieben © SYG | Jesse Streib | Photo Hochsteiermark © SYG | Jesse Streib

Raiffeisenbank
Region Graz Nord



WIR MÄCHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.



www.lebensraumbank.at

**MOUNTAINBIKE
CHRONICLES**

Die Chroniken vom Bikeclub Stattegg

